

So dan wirdt von nöthen sein das ein Jedtweder sein function Jn Treiwen er-
stadte guete Wacht gehalt[en], unndt alle nacht fleisige Ronde gemacht
werde

Was dan wyter vohn nöthen Jn= unndt ussert der Stadt Zeohrnen, wirdt die Zytt
wysen."

"statt Zug 1680".

- 1) 1680 zog sich Stadt und Amt Zug aus dem eidg. Schirmverband zurück, s.
EA VI 1, 1120 e. Möglicherweise empfand man von seiten der Stadt die Not-
wendigkeit, deswegen das eigene Wehrwesen neu zu überdenken.

Mit einer Dorsualnotiz von Stabführer Beat Jakob I. Zurlauben.
AH 76, 319-320, 329-330

94

1656

A

RODEL UEBER DEN "KRIEGSUSZUG JN FRYEN EMBTERN [AUFGEZEICHNET VOM
LANDSCHREIBER DER FREIEN AEMTER, BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN]

s. SSRQ Aargau II/8, 591 Nr. 182.5

Korrekturen und Ergänzungen:

- Amt Hitzkirch:

Hptm. Kaspar Schnorfs Kompagnie, richtig Hptm. Kaspar

S c h e r e r s Kompagnie

Harnisch- und Spiesssträger

37

Hellebardiere

79

Hauptmann Hans H e g g l i s Kompagnie

Harnisch- und Spiesssträger

37

Hellebardiere

79

- Aemter Hermetschwil, Bünzen und Boswil:

Hptm. Kuhn, richtig wohl Hptm. Lux [A m m a n n]

hat im Amt Hermetschwil:

Harnisch- und Spiesssträger

9

Hellebardiere

76

Hptm. Kaspar K u h n hat im Amt Boswil:

Harnisch- und Spiesssträger

5

Hellebardiere

89

- Amt Villmergen:

Hptm. Hans K o c h s Kompagnie

Harnisch- und Spiesssträger

21

Hellebardiere

50

- Hägglingen, Dottikon, Tägerig, Wohlenschwil, Bublikon
und Mägenwil:

Harnisch- und Spiesssträger

33

Hellebardiere

66

- Bettwil, Sarmenstorf, Uezwil und Büttikon:

Hptm. Thomas B r u n n e r s Kompagnie hat

Musketiere 91, richtig

71

Harnisch- und Spiessträger	48
Hellebardiere	54
- Wohlen, Niederwil, Nesselbach, Göslikon und Fischbach:	
Hptm. Hans K u h n s von Wohlen Kompagnie	
Harnisch- und Spiessträger	31
Hellebardiere	65

Konzept - AH 76, 321-324

95

[n. 1668]

A

"MEMORIAL DER ALTEN SCHLACHTEN UND WIE UNSERE ALTFORDERN SICH IN
POSTUR GESTELT"

*"Wegen Eydgnosischer getreüwer Zusammenhaltung und angestelter guter kriegss
Ornung*

*A^o 1386 auf Verspürte gefahr [von seiten Oesterreichs] legtentd die 4 wald-
stett Lucern Urj Schweiz Und Underwalden ein besazung von 1600 Man in Zürich,
Welchess da Mallen die grentzstet gegen Ostereich ware alss hierauff Hertzog
L e o p o l d [III.] gegen Lucern uff Sempach Marschierte und die Eydgnos-
sische Zusetzer Von Zürich hinweg in gueter Ornung dem findt nachgezogen
und haben ihn bey Sempach glücklich geschlagen.*

*A 1477 [richtig 1476] Zugen die Eydtnosen dapffer Und einmütig Zusammen biss
in 30000 Man starckh wider Hertzog C a r l [d e n K ü h n e n] Von Burgund
bey Murten, Vertrauaten sie die Vorhutt Zu commandieren dem H. [Johann VIII.]
Von H a l l w e y l l Von Bern den schlachthauffen H. [Hans] W a l d-
m a n Von Zürich die nachhutt einem H. [Kaspar von] H e r t e n s t e i n
Von Luzern haben dess angriff nit erwartet sonder selbss den find ange-
griffen.*

*1499 Jm schwabekrieg haben die Eydtnosen Vor Würcklichem angriff [des Schwä-
bischen Bundes] Zu bewahrung dess Vatterlandss grentzen und passen gar heill-
samme kriegss Ornungen angesehen alle grentzen besetz ... [von der Frei-
grafschaft] Burgundt anherumb biss in Pünten hinuff, sind auch Vor merck-
lichem angriff ein anderen dapffer Zu Hilff Zogen¹.*

*1511 Sind die Eydtnosen auf die Mahnung Lobl. Orthss Schweitss miten im win-
ter [gegen Frankreich] in Jtalien gezogen [=Kaltwinterfeldzug] die schwach
so ihnen mit ersöffnung ihres Leüfferss Und Vergantung ihres gleits wider-
fahren, Zu rechen sind auch biss gen Galeran [=Galera]² ... gezogen.*